

# Inhalt

Kapitel 1	
Was bedeuten die Worte „Glaube“ und „glauben“? .....	1
1.1 „Glaube“ und „glauben“ in unserer Sprache .....	1
1.2 Grammatische Formen von „glauben“ .....	5
1.3 Die Spannweite der Bedeutung des Wortes „glauben“ .....	9
1.4 „Der Glaube“ als wirkendes Subjekt .....	14
Kapitel 2	
Christlicher Glaube als lebenstragendes Vertrauen auf Gott .....	18
2.1 Glaube als Vertrauen .....	18
2.2 Die Unbedingtheit des Glaubens .....	25
2.3 Gott als Adressat unbedingten Vertrauens .....	31
2.4 Was darf der Glaube von Gott erhoffen? .....	36
2.5 Welchen Sinn hat es zu beten? .....	50
Kapitel 3	
Was meinen Menschen, wenn sie von „Gott“ reden? .....	56
3.1 Der Zugang zum Gottesverständnis durch den Glauben .....	56
3.2 Sinn und Bedeutung des Wortes „Gott“ .....	64
3.3 Gott und Welt in Beziehung .....	76
3.4 Das Gottesverständnis im Spiegel des Unglaubens .....	80
Kapitel 4	
Gewissheit und Zweifel im Blick auf den Glauben .....	87
4.1 Gewissheit oder Sicherheit des Glaubens .....	87
4.2 Ist Glaube ein „Nichtzweifeln“? .....	95
4.3 Unterschiedliche Formen des Zweifels .....	99
4.4 Rechtfertigung und Zweifel .....	107
	XI

INHALT

Kapitel 5

Vernunft und Glaube ..... 117

5.1 Was ist unter Vernunft zu verstehen? ..... 117

5.2 Wie verhalten sich Vernunft und Glaube zueinander? ..... 120

5.3 Die Vernunft aus der Sicht des Glaubens ..... 129

Kapitel 6

Entstehung und Entwicklung des Glaubens in  
der Lebensgeschichte ..... 146

6.1 Die Bedeutung von Vertrauen für die menschliche  
Entwicklung ..... 146

6.2 Wie entsteht Glaube als Vertrauen? ..... 151

6.3 Die Entwicklung des Glaubens in der Lebensgeschichte ..... 159

Kapitel 7

Glaube in der biblischen Überlieferung ..... 178

7.1 Abraham und Sara ..... 179

7.2 Hiob ..... 186

7.3 Jesus Christus ..... 194

7.4 Paulus ..... 210

Kapitel 8

Glaube in der reformatorischen Theologie ..... 223

8.1 Luthers reformatorische Entdeckung ..... 223

8.2 Rechtfertigung allein durch den Glauben ..... 234

8.3 Und was ist mit den guten Werken? ..... 257

Kapitel 9

Die christliche Kirche als Gemeinschaft des Glaubens ..... 268

9.1 Von welcher Kirche ist die Rede? ..... 268

9.2 Das Wesen der Kirche ..... 272

9.3 Wozu braucht der Glaube Gemeinschaft? ..... 277

9.4 Die Bedeutung der sichtbaren Kirche ..... 281

INHALT

*Kapitel 10*

Verbindet oder trennt der Glaube die Religionen? ..... 293

    10.1 Was heißt „an denselben Gott glauben“? ..... 294

    10.2 Das Verhältnis zwischen den Religionen ..... 300

    10.3 Regeln für das Verhältnis und Verhalten  
        der Religionen zueinander ..... 308

    10.4 Noch einmal: „Was ist überhaupt Glaube?“ ..... 313

Nachwort zur aktuellen Situation ..... 317

Literaturhinweise ..... 327

Abkürzungsverzeichnis ..... 330